

Herausragende wissenschaftliche Arbeit wird gewürdigt

Innovationspreis für Schweriner Studenten

Schwerin • Die diesjährige Wissenschaftswoche war ein voller Erfolg. Schon bei der offiziellen Eröffnung gab es ein erstes Highlight: die Vergabe des Innovationspreises durch den Verein Förderer von Hochschulen in Schwerin, gestiftet von den Stadtwerken Schwerin. Mit diesem Preis werden die herausragenden Leistungen der Studenten gewürdigt, die in ihren Bachelor- und Masterarbeiten mit innovativen Ideen und kreativen Denkansätzen überzeugen konnten.

„Der hohe wissenschaftliche Gehalt der eingereichten Arbeiten zeigt, dass in Schwerin qualitativ hochwertige akademische Arbeit geleistet wird“, so Dr. Joachim Wegrad, Vorsitzender des Förderer von Hochschulen in Schwerin e. V. Um die Preisträger zu ermitteln, stand die Jury, zusammengesetzt aus Vertretern der drei Hochschulen, der Stadtwerke Schwerin und des Vereins der Förderer von Hochschulen in Schwerin vor der schweren Aufgabe, die Arbeiten zu bewerten.

In diesem Jahr wurden gleich zwei Studenten der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) - Baltic College Schwerin mit dem Innovationspreis ausgezeichnet. Henrike Teßmer beschäftigte sich in ihrer Masterarbeit mit dem Thema „(Kunst-) Museen als touristische Ressource - Am Fallbeispiel der Galerie Alte & Neue Meister Schwerin“. Die Arbeit thematisierte das Verhältnis von Kultur und Tourismus für die regionale Wirtschaft im internationalen Vergleich.

Wie Unternehmen in Zeiten fortwährender Reizüberflutung ihre Produkte richtig vermarkten können, war Thema der Masterarbeit von Pia Winkler. Sie befasste sich mit dem Neuro-marketing als neue Möglichkeit der Kundenansprache und wendete die Ergebnisse auf ein Hotel in Mecklenburg-Vorpommern an. Damit betrat sie laut Jury „Neuland auf dem Gebiet der Forschung“ und wurde dafür mit dem Innovationspreis geehrt.

Marianne Falke von der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit Schwerin befasste sich in ihrer Bachelorarbeit mit einer Studie zur Untersuchung des Kompetenzniveaus Erwachsener im internationalen Vergleich. Die Arbeit weist ein hohes Anspruchsniveau auf und ist durch die Auswertung aktueller Daten besonders innovativ - Grund genug für die Vergabe des Innovationspreises an Marianne Falke.

Die Stadtwerke Schwerin stifteten diesen Preis bereits zum dritten Mal. „Wir unterstützen das wissenschaftliche Engagement der Studenten in unserer Region gern und setzen uns

Dienstag, 07. Oktober 2014

für eine intensive Zusammenarbeit zwischen Studenten und regionaler Wirtschaft ein. Mit ihrem im Studium bereits erlangten akademischen Wissen und der oftmals kreativen Herangehensweise zur Lösungsfindung sind die Studenten auch in unserem Unternehmen herzlich willkommen”, so Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin.



Dr. Joachim Wegrad, Vereinsvorsitzender der Förderer von Hochschulen in Schwerin, Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Josef Wolf und Prof. Dr. Christian Gade, Erster Prorektor der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, (v.l.) gratulieren Preisträgerin Marianne Falke zum Innovationspreis
Foto: SWS

Bei Rückfragen:

Aurel Witt

Stadtwerke Schwerin GmbH
Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin
Telefon: 0385 633-11 90

E-Mail: aurel.witt@swn.de
www.swn.de

Abdruck honorarfrei,
Belegexemplar erbeten.